

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 14

Rubrik: Nur zum Lächeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf einer Vogelscheuche sitzen viele Spatzen.

«Kein Wunder», bemerkt eine zweite Vogelscheuche, «die ist viel eleganter.»

*

Ein Eskimo ist in einen Kalender vertieft.

«Suchst du etwas?» fragt ein zweiter Eskimo.

«Ja», erwidert der erste. «Die Eisheiligen.»

*

Der Richter fordert einen Zeugen auf zu schwören, «die Wahrheit, die ganze Wahrheit, nichts als die Wahrheit zu sagen».

«Ach, Herr Präsident», flüstert der Zeuge, «das kann ich nicht. Ich bin nämlich Meteorologe.»

*

Ein Weinstubenphilosoph meditiert: «Man muß gelebt haben, um zu wissen, wie man leben soll.» Doch bald fügt er hinzu: «Leider ist es dann aber zu spät.»

*

Der junge Mann klagt: «Bei meiner Arbeit sehe ich den ganzen Tag nichts wie alte Schachteln!»

«Was hast du denn für einen Beruf?»

«Ich bin Magaziner ...»

*

Ein Ofen seufzt: «Ich muß warten, bis Weihnachten vorüber ist, um mich an einem Tannenbaum zu erfreuen.»

*

Eine Gans sagt zu einer Freundin: «Wie merkwürdig ist doch das Schicksal! Meine Schwester hatte immer mit dem Herzen zu tun, und schließlich wurde ihre Leber ihr zum Verhängnis!»

*

In einem Coupé hält eine Frau ihrem Gatten eine Gardinenpredigt. Da kommt der Mann aus dem Nebencoupé und sagt:

«Macht doch endlich Schluß mit dem Spektakel! Ich höre ja meine eigene Frau nicht mehr brüllen!»

*

Einem Geizhals ist der Blinddarm operiert worden.

Und einer seiner Bekannten meint: «Nur ein Chirurg konnte aus dem etwas herausbekommen!»



GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

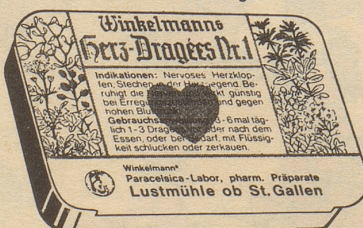
Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio

und Telefon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen

G. Sommer-Bussmann

Tel. (052) 23 22 31 - Telex 52 868

Winkelmanns Herz-Dragees Nr. 1



Bei nervösem Herzklopfen, Stechen in der Herzgegend, Erregungszuständen
In Apotheken und Drogerien Fr. 5.-

Die Störche ziehen aus dem Elsaß fort. Ein Spatz sagt:

«Ihr habt Glück! Jetzt könnt ihr euch lange Ferien gönnen!»

«Und wer bringt den Negerinnen die Kinder?» fragt der Storch.

*

Eine Ruine in den Vogesen äußert sich über eine andere Ruine:

«Wie kokett die ist! Beständig gibt sie sich für älter aus!»

*

«Was ist das, ein Virtuose?»

«Ein Virtuose ist ein Mann», erklärt der Kritiker, «der aus Noten Banknoten macht.»

*

Der Vater betrachtet ein Feld.

«Das gibt guten Salat!» meint er.

«Aber, Papa, das sind doch Kartoffeln!»

«Und hast du noch nie Kartoffelsalat gegessen?»

*

Der Gangster ist müde.

«Ich habe», sagt er zu einem Kollegen, «diese Mordsarbeit gründlich satt!»

*

Die Empfangsdame beim Arzt zu den Wartenden:

«Sie werden Geduld haben müssen. Die Dame, die sich gerade auszieht, ist eine Strip-tease-Tänzerin.»

*

Der Heizer hat Magenschmerzen und geht zum Arzt.

«Das hat mir gerade noch gefehlt», sagt er nachher zu seiner Frau.

«Weißt du, was er mir verschrieben hat? Kohle ...!»

*

«Mit Geld kommt man nicht weit», sagt der Bankangestellte.

«Na, na!»

«Doch! Unlängst hatte ich eine Million in der Geldtasche, und schon an der nächsten Ecke bin ich überfallen worden.»

*

Eine junge Hexe erscheint um Mitternacht in einem Schloß. Sofort sind alle männlichen Gespenster hinter ihr her.

«Immer dasselbe!» meint eine alte Hexe. «Neue Besen fliegen gut!»

*

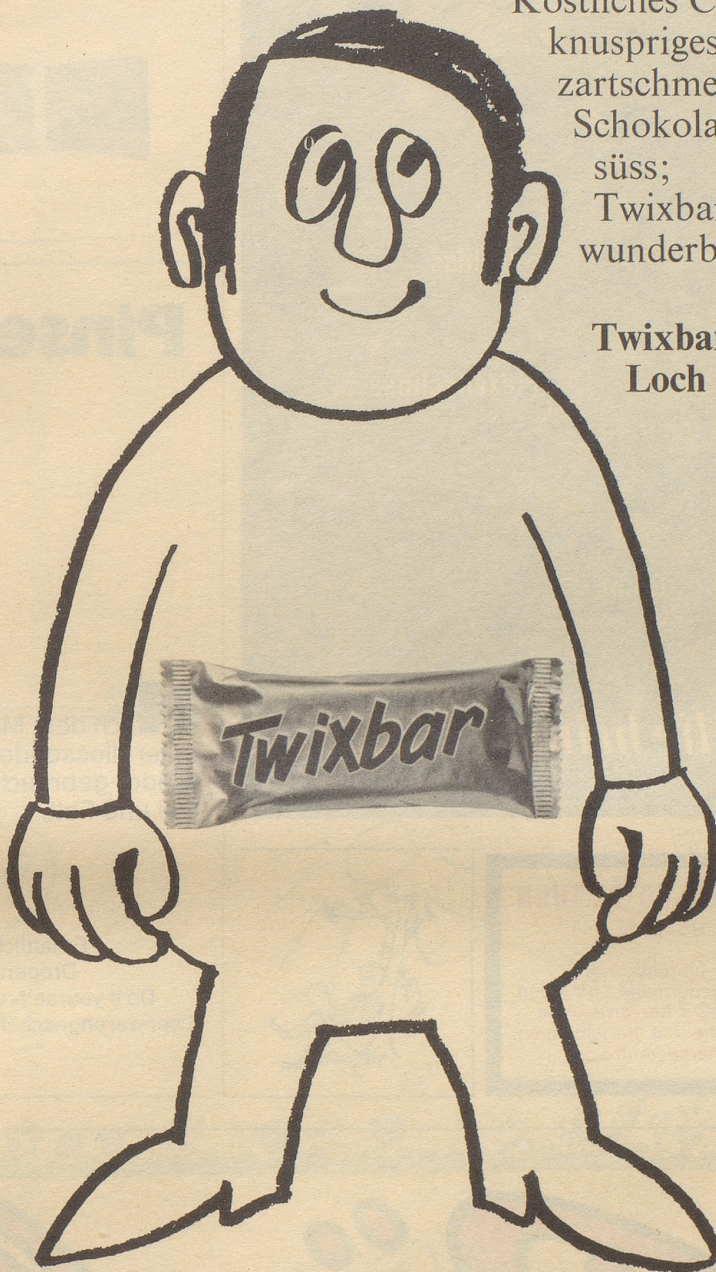
«Sag, Papa, wozu braucht man bei einer Hochzeit Zeugen?»

«Ja, mein Junge, bei einem Unfall ist es immer gut, Zeugen zu haben.»

Twixbar! Ein feines Schoggi-Sandwich zum Znüni oder zum Zvieri – immer wenn man so ein Loch im Magen hat.

Köstliches Caramel,
knuspriges Biskuit,
zartschmelzende
Schokolade, nicht zu
süss;
Twixbar schmeckt
wunderbar!

Twixbar füllt das
Loch im Magen!



 **HOTEL GUARDA
MEISSER** Telephone 084 / 921 32
Entdecken Sie den farbenfrohen Frühling im
Untereingang / Eröffnung Anfang Juni /
Frühjahrspreise bis 6. Juli.

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

SB BUFFET
ST. GALLEN
H. KAISER-SCHULLER

